

Rezensionen von Buchtips.net

Vince Flynn: Der Angriff

Buchinfos

Verlag: [Wilhelm Heyne Verlag](#) ([weitere Bücher von diesem Verlag zeigen](#))
Genre: [Thriller](#)
ISBN-13: 978-3-453-87392-6 ([bei Amazon.de bestellen](#))
Preis: 2,30 Euro (Stand: 06. Juli 2025)

In den USA gehört Vince Flynn seit einigen Jahren zu den Top-Politthriller-Autoren. Der Heyne-Verlag hat mit „Der Angriff“ nunmehr den ersten Roman in Deutschland herausgebracht. Thematisch ist dieser, in den USA bereits 1999 veröffentlichte Roman, inzwischen von der Wirklichkeit überholt worden. An einem gewöhnlichen Morgen wird Washington D.C. zur Zielscheibe eines Terroranschlages. Eine Gruppe von islamischen Terroristen dringt ins Weiße Haus ein und nimmt mehr als einhundert Geiseln. Nur der Präsident kann in letzter Sekunde in einen sicheren Bunker gebracht werden. Es beginnt ein Wettlauf mit der Zeit, den die Terroristen versuchen alles, um den Präsidenten aus dem Bunker herauszuholen. Die CIA beschließt ihren besten Mann, Mitch Rapp, ins Weiße Haus einzuschleusen, um sich ein Bild von der Lage zu machen. „Der Angriff“ ist einer der besten Thriller des Jahres. Flynns Schreibstil begeistert von der ersten Seite. Flott, packend und ohne übertriebenen Patriotismus erzählt der ehemalige Marketing-Fachmann eine hochspannende Geschichte. Aber nicht nur die Mission von Mitch Rapp begeistern an diesem Roman, sondern auch die anderen Handlungsschauplätze. Da sind zum einen der Vizepräsident Sherman Baxter und sein skrupelloser Berater, die ihre große Chance wittern, endlich die Präsidentschaft zu übernehmen, zum anderen Präsident Hayes selber, der zusammen mit ein paar Secret-Service-Agenten versucht, seinerseits aus dem Bunker zu fliehen.

Dass Vince Flynn in den USA schon mit Tom Clancy und Robert Ludlum verglichen wird, ist keine Übertreibung. Flynn begeistert durch sein sicheres Gespür für hochspannende Plots und rasante Abläufe. So ist es auch nicht verwunderlich, dass der Heyne-Verlag mit „Die Entscheidung“ und „Die Macht“ in den kommenden Monaten noch weitere Romane von Vince Flynn veröffentlicht.

9 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Michael Krause](#)
[22. Juli 2004]

Vince Flynn: Die Entscheidung

Buchinfos

Verlag: [Wilhelm Heyne Verlag \(weitere Bücher von diesem Verlag zeigen\)](#)
Genre: [Thriller](#)
ISBN-13: 978-3-453-87791-7 ([bei Amazon.de bestellen](#))
Preis: 2,80 Euro (Stand: 06. Juli 2025)

Auch mit seinem zweiten Roman überrascht der amerikanische Autor Vince Flynn seine Leser. Stünden in "Der Angriff" die Actionszene eindeutig im Vordergrund, so sind es in diesem Roman die groß angelegten politischen Verwicklungen, die den Reiz dieses Romans ausmachen.

Ein Auftrag der CIA führt Mitch Rapp nach Deutschland, wo er nur knapp dem Tode entkommt. Ganz auf sich allein gestellt, versucht er, die Drahtzieher ausfindig zu machen. Er ahnt nicht, dass es sich um eine Verschwörung auf höchster politischer Ebene handelt, die nicht nur ihn und seine Freundin Anna Rielly, sondern auch das Amt des Präsidenten gefährden.

Um sich den Einstieg in diesen Roman zu erleichtern, sollte man auf jeden Fall "Der Angriff" gelesen haben, denn alle damaligen Hauptpersonen spielen auch in "Die Entscheidung" wieder mit. Die Handlung ist ein halbes Jahr nach dem ersten Roman angesiedelt. Präsident Hayes ist gestärkt aus den Geschehnissen im Weißen Haus hervorgegangen und der CIA-Präsident Thomas Stansfield ringt mit dem Tode. In dieser Konstellation kommt Mitch Rapp hinter eine Verschwörung, in dessen Zentrum die Frage der Nachfolge Stansfelds steht.

Geschickt beweist Vince Flynn, dass er auch in der Lage ist, einen Verschwörungsroman zu schreiben, der sich hinter den Jack-Ryan-Romanen von Tom Clancy nicht verstecken muss. Im Gegenteil: Wo Tom Clancy sich immer wieder in Rückblenden oder Detailbeschreibungen verstrickt, streut Vince Flynn eine Prise Action ein, um den Roman wieder etwas flotter zu machen und die dafür sorgt, dass die Mischung stimmt.

Mit "Die Entscheidung" hat Vince Flynn endgültig die legitime Nachfolge von Tom Clancy angetreten, der in den letzten Jahren keinen herausragenden Roman mehr geschrieben hat. "Die Entscheidung" ist nicht ganz so spektakulär wie sein Vorgänger, aber er wird alle Fans des politischen Thrillers begeistern und mit Sicherheit dafür sorgen, sich auch das nächste Buch des Amerikaners zu kaufen - denn die zentrale Frage des Romans bleibt am Ende unbeantwortet!

9 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Michael Krause](#)
[23. November 2004]

Vince Flynn: Die Macht

Buchinfos

Verlag: [Wilhelm Heyne Verlag \(weitere Bücher von diesem Verlag zeigen\)](#)
Genre: [Thriller](#)
ISBN-13: 978-3-453-87945-4 ([bei Amazon.de bestellen](#))
Preis: 2,69 Euro (Stand: 05. Juli 2025)

Als der Direktor der CIA verstirbt, hat es die designierte Nachfolgerin Irene Kennedy nicht leicht, das Amt zu übernehmen. Korrupte Politiker nutzen die Gelegenheit, um eine Intrige zu spinnen, die nicht nur verhindern soll, dass Irene Kennedy den Posten der CIA-Direktorin bekommt, sondern auch Präsident Hayes zu Fall bringen soll. Zeitgleich wird bekannt, dass der Irak ein Atomwaffenprogramm gestartet hat, das den dritten Weltkrieg auslösen kann. Präsident Hayes betreut den Antiterror-Spezialisten Mitch Rapp mit einer heiklen Mission, die ihn mitten nach Bagdad führt.

Spätestens nach diesem Roman ist klar, dass Vince Flynn der neue König des Politthrillers ist. Das dritte Abenteuer von Mitch Rapp ist ein fulminanter Thriller, der den Leser von der ersten Seite an fesselt. Vorausgesetzt man kennt wenigstens den vorherigen Mitch-Rapp-Roman "Die Entscheidung", da "Die Macht" unmittelbar an diesem Roman anschließt. Dafür erfährt man dann auch endlich, ob die Intrige gegen Irene Kennedy Erfolg hat. Auch die Beziehung von Mitch zu seiner Freundin Anna wird auf eine harte Probe gestellt.

Vince Flynn ist es meisterhaft gelungen, politische Verschwörungsszenarien, Actionelemente und eine Lovestory zu einem brisanten und hochspannenden Politthriller zu mischen, der mit Leichtigkeit an die guten Werke von Tom Clancy heranreicht. Dafür verzeiht man Flynn auch gerne die phasenweise etwas übertriebene Pro-Amerika-Darstellung.

"Die Macht" ist ein wirklich guter Politthriller, der die in "Die Entscheidung" begonnenen Handlungsstränge zu einem glaubhaften Ende führt. Die Brillanz von Flynn's Debütroman "Der Angriff" erreicht auch dieser Roman nicht ganz. Verantwortlich dafür ist der Epilog, den sich der Autor meiner Meinung nach hätte sparen können.

9 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Michael Krause](#)
[14. März 2005]

Vince Flynn: Das Kommando

Buchinfos

Verlag: [Wilhelm Heyne Verlag \(weitere Bücher von diesem Verlag zeigen\)](#)
Genre: [Thriller](#)
ISBN-13: 978-3-453-01203-5 ([bei Amazon.de bestellen](#))
Preis: 5,68 Euro (Stand: 06. Juli 2025)

Den Kampf gegen den internationalen Terrorismus hat sich der CIA-Agent Mitch Rapp zur Lebensaufgabe gemacht. Doch seit seiner öffentlichen Entdeckung am Ende des letzten Romans "Die Macht" zog er es vor, fortan im Hintergrund zu arbeiten. Sehr zur Freude seiner frisch angetrauten Frau Anna, die Mitch gänzlich aus der Schussliste haben möchte. Doch dann wird auf den Philippinen eine fünfköpfige amerikanische Familie entführt. Als eine US-Einheit bei der Befreiung in einen Hinterhalt gerät, beschließt Mitch, wieder an vorderster Front mitzuspielen. Zumal im nahen Osten ebenfalls eine größere Gefahr droht, da es zu Anschlägen in Hebron, Jerusalem und schließlich sogar in New York kommt. In dieser Lage ist Präsident Hayes einmal mehr auf die Erfahrung und die Tatkraft von Mitch Rapp angewiesen.

Obwohl sich "Das Kommando" im Vergleich zu den bisherigen Romanen etwas zäh liest, ist Vince Flynn endgültig aus dem Schatten von Tom Clancy herausgetreten und dessen legitimer Nachfolger. Gekonnt liefert er einen Politthriller auf höchstem Niveau ab, der mit einer gut durchdachten Story aufwarten kann. Flynns großes Plus sind außerdem die starken Charaktere, die nicht nur Stärken, sondern auch Schwächen haben. Immer wieder lässt er das private Schicksal seiner Hauptfigur Mitch Rapp in die Handlung einfließen. Zum besseren Verständnis sollte man allerdings die Mitch-Rapp-Romane von Anfang an lesen.

Nach anfänglicher Schwäche entwickelt sich "Das Kommando" zu einem weiteren Höhepunkt der Mitch-Rapp-Reihe und zu einem der besten Politthriller des vergangenen Jahres.

9 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Michael Krause](#)
[09. Januar 2006]

Vince Flynn: Das Ultimatum

Buchinfos

Verlag: [Wilhelm Heyne Verlag \(weitere Bücher von diesem Verlag zeigen\)](#)
Genre: [Thriller](#)
ISBN-13: 978-3-453-43148-5 ([bei Amazon.de bestellen](#))
Preis: 4,84 Euro (Stand: 05. Juli 2025)

Nach drei Mordanschlägen auf hochrangige Politiker befindet sich Washington im Ausnahmezustand. Schnell ist klar, dass es sich bei den Attentätern um Mitglieder der Special Forces handelt. Trotzdem tappen FBI und CIA im Dunkeln. Nur der Kongressabgeordnete Michael O' Rourke hat eine Idee, wer hinter den Attentaten stecken könnte. Doch auch andere Kräfte versuchen, diese Welle der Gewalt für ihre Zwecke zu nutzen.

'Term Limits', so der amerikanische Originaltitel ist der Debütroman von Vince Flynn der chronologisch vor den späteren Romanen um Mitch Rapp einzuordnen ist. Trotzdem tauchen auch hier schon einige Figuren auf, die in späteren Romanen von Vince Flynn eine entscheidende Rolle spielen. So sind Thomas Stansfield, Irene Kennedy, Scott Colemann oder Skip Mahon mit dabei. Die Hauptfigur Michael O'Rourke spielt in den Mitch-Rapp-Romanen dagegen nur noch eine untergeordnete Rolle.

Inhaltlich ist Vince Flynn ein packender Politthriller gelungen, über dessen Botschaft man kontrovers diskutieren kann. Die Ermordung von Politikern ist sicherlich kein probates Mittel, um politische Veränderungen hervorzurufen. Jedoch sollte man bedenken, dass es sich um einen Roman handelt und man dem Autor schon ein Maß an künstlerischer Freiheit zugestehen sollte. Fakt ist, dass man 'Das Ultimatum' nur schwer aus der Hand legen kann, wenn man einmal damit begonnen hat.

Mit 'Das Ultimatum' ist Vince Flynn abermals ein hochklassiger Politthriller gelungen.

10 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Michael Krause](#)
[10. Juni 2006]

Vince Flynn: Die Gefahr

Buchinfos

Verlag: [Wilhelm Heyne Verlag \(weitere Bücher von diesem Verlag zeigen\)](#)
Genre: [Thriller](#)
ISBN-13: 978-3-453-43258-1 ([bei Amazon.de bestellen](#))
Preis: 5,39 Euro (Stand: 05. Juli 2025)

Kurz vor dem Memorial Day steht Washington im Zeichen der Vorbereitungen für ein neues Kriegsdenkmal, als die CIA Hinweise auf einen drohenden Terroranschlag erhält. Mitch Rapp geht der Sache nach und findet in einem kleinen Dorf in Afghanistan erschreckende Hinweise. Al Kaida plant einen atomaren Terroranschlag in Washington. Als es den Behörden gelingt, die Bombe dingfest zu machen, atmen alle politischen Instanzen auf. Doch Mitch Rapp bleibt skeptisch, denn er weiß, dass der Terrorist Mustafa Al-Yamani im Land ist und bestimmt noch einen weiteren Trumpf im Ärmel hat.

Einmal mehr stellt Vince Flynn eindrucksvoll unter Beweis, dass er die augenblicklich besten Politthriller schreibt. Gekonnt verknüpft er eine packende und actionreiche Handlung mit politischen Intrigen, die einen dazu führen, das Buch nicht mehr aus der Hand zu legen. Sicher ist die Geschichte sehr amerikanisch eingefärbt. Trotzdem kann man sich dem packenden Schreibstil von Vince Flynn nur schwer entziehen. Mitch Rapps Suche nach dem Attentäter und den damit verbundenen Schwierigkeiten durch Lobbyisten, die im Zeichen des anstehenden Wahlkampfes ihre Interessen vertreten wollen, fesselt von der ersten Seite an. Mit der toughen Karrierefrau Peggy Stealy führt Vince Flynn eine neue Figur ein, die sicher noch das eine oder andere Zusammentreffen mit Mitch Rapp haben wird. Gerade die interessanten Figuren sind ein Erfolgsgarant von Vince Flynn. Nicht umsonst haben ihn die Produzenten der amerikanischen Erfolgsserie "24" als Berater ins Boot geholt. Und so ist es auch nicht verwunderlich, dass man manch Parallele zwischen den Vince-Flynn-Romanen und den Abenteuern von Jack Bauer im Fernsehen wieder findet. Dem Lesevergnügen tut dies keinen Abbruch. Im Gegenteil. "Die Gefahr" ist neben "Der Angriff" und "Das Ultimatum" der bisher beste Roman der Mitch-Rapp-Reihe.

Mit "Die Gefahr" legt Vince Flynn abermals einen zwar sehr pro-amerikanischen aber hoch spannenden Politthriller vor, der zu den Highlights dieses Jahres gezählt werden kann.

10 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Michael Krause](#)
[29. Juni 2007]

Vince Flynn: Der Feind

Buchinfos

Verlag: [Wilhelm Heyne Verlag \(weitere Bücher von diesem Verlag zeigen\)](#)
Genre: [Thriller](#)
ISBN-13: 978-3-453-26528-8 ([bei Amazon.de bestellen](#))
Preis: 2,68 Euro (Stand: 06. Juli 2025)

Durch zahlreiche Einsätze hat sich der Antiterror-Spezialist Mitch Rapp in der Welt nicht nur Freunde gemacht. Deshalb reagiert er auch nicht besonders schockiert, als in Saudi-Arabien eine Kopfprämie auf ihn ausgesetzt wird. Derweil muss er sich in Washington mit ganz anderen Problemen herumschlagen, denn der neu ernannte Geheimdienstkoordinator will seinen Einfluss geltend machen und Rapp in die Schranken weisen. Doch dann passiert das Ungeheurliche. Attentäter sprengen sein Haus in die Luft. Dabei kommt auch seine Frau ums Leben und Mitch ist nur noch von einem Gedanken besessen. Den Tod seiner Frau zu rächen.

Mit seinen Romanen um den CIA-Mann Mitch Rapp hat sich der Amerikaner Vince Flynn in die oberste Riege der Thrillerautoren geschrieben. Nicht umsonst haben ihn die Produzenten der TV Serie 24 als Berater engagiert. Auch "Der Feind" ist ein packender Politthriller, auch wenn er insgesamt der bisher schwächste der Mitch-Rapp-Reihe ist. Dies hat sicherlich mehrere Gründe. Einer ist sicher der, dass der Klappentext schon zu viel von der Handlung des Romans verrät und somit dem Leser die Spannung nimmt. Zum anderen ist der Rachefeldzug von Mitch Rapp am Ende sehr patriotisch angehaucht und hinterlässt einen etwas bitteren Beigeschmack.

Großartig sind wieder die politischen Verwicklungen, die Vince Flynn sehr gekonnt in seine Serienhandlung einbaut. Mit dem neuen Geheimdienstkoordinator Ross hat er eine Figur erschaffen, die nicht nur Rapp, sondern auch der CIA-Chefin Irene Kennedy das Leben schwer macht. Man darf gespannt sein, wie sich dieser Handlungsstrang im nächsten Roman weiterentwickeln wird, zumal Rapp in absehbarer Zeit einen seiner wichtigsten Befürworter, den US-Präsidenten, verlieren wird.

"Der Feind" ist ein guter Politthriller mit einer etwas fraglichen Botschaft. Insgesamt ein überdurchschnittlicher Roman, doch der bisher schwächste der ansonst tadellosen Mitch-Rapp-Reihe

8 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Michael Krause](#)
[22. Januar 2008]

Vince Flynn: Der Verrat

Buchinfos

Verlag: [Wilhelm Heyne Verlag \(weitere Bücher von diesem Verlag zeigen\)](#)
Genre: [Thriller](#)
ISBN-13: 978-3-453-43311-3 ([bei Amazon.de bestellen](#))
Preis: 2,20 Euro (Stand: 06. Juli 2025)

Kurz vor der Wahl des amerikanischen Präsidenten wird auf die Wagenkolonne eines Kandidaten ein blutiger Anschlag verübt. Der Kandidat überlebt, doch seine Frau und achtzehn weitere Personen finden den Tod. Alle Beweise deuten auf das Werk von moslemischen Fundamentalisten hin. Doch dann wird CIA-Direktorin Irene Kennedy mit brisantem Bildmaterial konfrontiert, dass den Fall in einem anderen Licht erscheinen lässt. Mitch Rapp, Anti-Terror-Spezialist der CIA macht sich auf die Suche nach dem Attentäter. Einmal mehr muss er alles riskieren, um die amerikanische Demokratie vor schweren Schäden zu bewahren.

„Der Verrat“ ist der siebente Roman der Mitch-Rapp-Serie und reiht sich nahtlos in die Reihe ein. Einmal mehr konstruiert Vince Flynn ein politisches Verschwörungsszenario, das überspitzt zeigt, mit welchen Mitteln Politiker ihre Interesse durchsetzen wollen. Neben dem packenden Plot sind es vor allem die Serienfiguren wie Irene Kennedy, Präsident Hayes oder Scott Colemann, die die Mitch-Rapp-Romane für Thrillerfans absolut lesenswert machen. Hatte man im letzten Band der Serie den Eindruck, erste Abnutzungserscheinungen festzustellen, so kann Vince Flynn mit diesem Werk wieder auf ganzer Linie überzeugen. Sicher, eine Pro-Amerika-Einstellung kann man dem Autor nicht absprechen, aber ähnlich wie Tom Clancy in seinen besten Zeiten gelingt es auch Vince Flynn, diese Gesinnung in eine spannende Geschichte zu verpacken. Da er sich diesmal die politische Spitze als Gegner für Mitch Rapp und Irene Kennedy ausgesucht hat, verleiht diesem Thriller zusätzlichen Reiz.

„Der Verrat“ wird Leser von politischen Verschwörungsthrellern vollends zufrieden stellen.

9 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Michael Krause](#)
[13. Januar 2009]

Vince Flynn: Die Bedrohung

Buchinfos

Verlag: [Wilhelm Heyne Verlag \(weitere Bücher von diesem Verlag zeigen\)](#)
Genre: [Thriller](#)
ISBN-13: 978-3-453-43368-7 ([bei Amazon.de bestellen](#))
Preis: 5,16 Euro (Stand: 07. Juli 2025)

Die Zerstörung einer Atomanlage im Iran löst eine internationale Krise aus. Teheran verdächtigt die Amerikaner, die an diesem Anschlag jedoch unschuldig sind. Um zu vermitteln reist CIA-Chefin Irene Kennedy in den Iran, um mit ihrem dortigen Amtskollegen die Sache zu erläutern. Bei diesem Treffen fällt sie dem Terrorist Mukhtar in die Hände. Mitch Rapp bleibt nicht viel Zeit, um seine Vorgesetzte zu retten, die für ihn wie eine Schwester ist. Jedoch gibt es Stimmen in der amerikanischen Regierung, die eine weitere Eskalation verhindern und Rapp zurückrufen wollen.

„Die Bedrohung“ ist die achte Folge der Mitch-Rapp-Serie. Auch diesmal greift Vince Flynn auf seine bewährten Zutaten zurück. Ein aktueller politischer Hintergrund, der Mitch Rapp einmal mehr alles abverlangt. Zumal diesmal seine Freundin Irene Kennedy in Gefahr ist. Mitch weiß, was ihr bevorsteht und scheut auch vor Folter nicht zurück, um an notwendige Informationen zu kommen.

Wer Romane von Vince Flynn gelesen hat, weiß was ihn erwartet. Nicht nur in einer Szene erinnert Mitch Rapp an den Fernsehhelden Jack Bauer aus der Serie 24. Und wie der CTU-Mann im Fernsehen entwickelt sich auch Mitch Rapp zu einer Kampfmaschine. Das alles liest sich durchaus interessant, aber echte Spannung will nur am Ende aufkommen. Den Rest hat Vince Flynn sehr routiniert heruntergeschrieben.

Insgesamt ist „Die Bedrohung“ kein schlechter Roman. Innerhalb der Mitch-Rapp-Serie nimmt er jedoch eher einen der hinteren Ränge ein. Die Story wurde schon oft erzählt und es fehlt ein wenig das Überraschende, was frühere Werke wie „Der Angriff“ oder „Die Entscheidung“ auszeichnete.

Mit „Die Bedrohung“ hat Vince Flynn einen routinierten Politthriller geschrieben. Nicht weniger, aber auch nicht mehr. Innerhalb der Mitch-Rapp-Serie gibt es bessere Romane.

8 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Michael Krause](#)
[17. Juni 2009]

Vince Flynn: Der Gegenschlag

Buchinfos

Verlag: [Wilhelm Heyne Verlag \(weitere Bücher von diesem Verlag zeigen\)](#)
Genre: [Thriller](#)
ISBN-13: 978-3-453-43471-4 ([bei Amazon.de bestellen](#))
Preis: 5,76 Euro (Stand: 05. Juli 2025)

Mitch Rapp und sein junger Protegè Mike Nash stehen vor einer großen Herausforderung. Die CIA hat zwei Terrorzellen in Mauretanien und Hong Kong ausgehoben, doch es gibt noch eine dritte Zelle. Terroristen unter der Führung von Al-Kaida planen einen weiteren Anschlag in den USA, der die Anschläge vom 11. September in den Schatten stellen soll. Rapp und Nash machen sich auf die Suche, müssen aber nicht nur die Terroristen finden, sondern auch gegen Feinde in den eigenen Reihen kämpfen.

"Der Gegenschlag" ist der neunte Roman aus der Mitch-Rapp-Reihe und der bisherige Tiefpunkt der Serie. Pro Amerikanisch waren die Romane von Vince Flynn bisher allesamt, doch bei diesem Werk kommt erschwerend hinzu, dass die Story zum einem zu abgedroschen und zum anderen viel zu langatmig ist. Mitch Rapp ist zu einem starrsinnigen, verhärteten Einzelkämpfer geworden. Das ist angesichts seiner bisherigen Geschichte zwar nachvollziehbar, bringt die Romanserie aber nicht wirklich weiter. Schließlich ist Rapp die Hauptfigur und dafür inzwischen zu eindimensional. Auch die anderen Figuren wie Mike Nash und vor allem Irene Kennedy bleiben in diesem Werk erstaunlich blass.

Nach der Lektüre von "Der Gegenschlag" hat man den Eindruck, dass die Luft aus der Serie heraus ist. In der Danksagung kündigt Vince Flynn vier weitere Romane an. Sollte es sich dabei um weitere Mitch-Rapp-Romane handeln, sollte Flynn sich unbedingt bemühen, seinen Figuren mehr Tiefe zu geben. Auch an die x-te Neuauflage einer literarischen 24-Staffel kann er dabei verzichten. Vielleicht wäre es gut, der Serie eine andere Richtung zu geben.

"Der Gegenschlag" liest sich relativ spannungsarm. Spannende oder dramatische Momente und politische Verwicklungen, wie man es bisher aus der Mitch-Rapp-Reihe kannte, kommen hier nur selten zum Tragen. Die Story zieht sich in die Länge und auch das Ende ist dann so wie erwartet. Es fehlen lediglich noch die beiden Worte Fortsetzung folgt...

5 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Michael Krause](#)
[03. Februar 2011]